

WAS IST MOBBING?

Von Mobbing spricht man, wenn folgende drei Punkte erfüllt sind:

1. Der/die Betroffene wird regelmäßig beleidigt, geärgert, ausgeschlossen, belästigt, ignoriert, verspottet oder gequält. Diese Handlungen geschehen über mehrere Wochen und mindestens einmal wöchentlich.
2. Der/die Betroffene wird von mehreren MitschülerInnen/KollegInnen oder einer Lehrperson/einem Arbeitgeber angegriffen oder ausgeschlossen.
3. Der/die Betroffene hat es sehr schwer, aus eigener Kraft etwas an dieser Situation zu ändern.

Mobbing ist eine Form von fortgesetzter Gewalt und etwas anderes als ein lauter Streit oder eine heftige Diskussion, bei der die Fetzen fliegen.

Mobbing passiert manchmal im Geheimen oder vor den Augen Vieler (z.B. in der Schulklasse, am Arbeitsplatz). Menschen beteiligen sich daran, indem sie mitmachen oder wegschauen.

Mobbing gibt es z.B. in der Schule, am Arbeitsplatz, im Sportverein und im Internet. Mobbing in der Schule wird auch als „Bullying“ bezeichnet.

Passiert Mobbing online, nennt man das „Cybermobbing“. Cybermobbing ist strafbar. Mehr Informationen zu Cyber-mobbing findest du auf:
www.saferinternet.at/cyber-mobbing

WARUM TUN MENSCHEN DAS?

Menschen, die mobben, tun das aus unterschiedlichen Gründen:

Manche haben Mobbing schon in einer anderen Gruppe erlebt (Sportverein, Schule) und haben Angst, selbst (wieder) gemobbt zu werden.

Manchen geht es darum zu zeigen, dass sie Macht und Einfluss haben.

Manche haben Angst vor Unbekanntem oder Fremdem. Sie mobben Menschen z.B. aufgrund ihrer Religion, sozialer Herkunft, sexueller Orientierung oder wegen ihres Aussehens.

WER TUT DAS?

Oft gibt es beim Mobbing eine oder mehrere Personen, die den Ton angeben (= AnführerInnen) und einige, die mitmachen. Wer nur zuschaut oder wegschaut, traut sich entweder nicht einzugreifen oder stimmt dem Mobbing stillschweigend zu.

Mobbing kommt leider überall vor – das Alter, die Herkunft und der Bildungshintergrund spielen dabei keine Rolle.

WENN DU MOBBING BEMERKST:

Egal, wo und in welchem Zusammenhang dir auffällt, dass Mobbing passiert: Misch dich ein und verurteile das Verhalten der mobbenden Personen. Vielleicht findest du Verbündete, die du ebenfalls ermuntern kannst, sich einzumischen.

Der erste Schritt ist oft schwer – dennoch ist er notwendig, um den Kreislauf von Mobbing zu durchbrechen. Die gemobbte Person wird dir dankbar sein, auch wenn sie es vielleicht im Moment nicht ausdrücken kann.

WENN DU SELBST GEMOBBT WIRST:

Es gibt keinen Grund, dich schuldig zu fühlen oder dich zu schämen. Mobbing ist eine Form von Gewalt und niemand muss Gewalt aushalten oder ertragen. Trau dich, dagegen vorzugehen und hol dir Unterstützung!

Such dir eine Person, der du vertraust und die bereit ist, dir zu helfen. Damit ist der erste Schritt getan. Welche Schritte danach passieren, ist von der konkreten Situation abhängig und kann ganz unterschiedlich ausschauen.

TIPPS GEGEN MOBBING findest du auf der anderen Seite.



MOBBING

DIE SCHNELLE INFO FÜR JUNGE LEUTE



Mobbing am Arbeitsplatz:
www.wien.arbeiterkammer.at

Mobbing in der Schule:
www.schulpsychologie.at

Mobbing im Internet:
www.saferinternet.at/cyber-mobbing

Medieninhaber und Hersteller:
Verein wienXtra, in Kooperation mit der
MA 13-Fachbereich Jugend
Redaktion: Viki Weißgerber, Sarah Jagfeld
Grafik: Stefan Rauter
Foto: iStock
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Dezember 2016

FEM Süd Frauengesundheitszentrum
10., Kundratstraße 3
Tel. 01/601 91-5201
www.fem.at

MEN Gesundheitszentrum
Beratung für Burschen und Männer
10., Kundratstraße 3
Tel. 01/601 91-5454
www.men-center.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft
9., Alserbachstraße 18
Tel. 01/70 77 000
www.kja.at

wienXtra-jugendinfo
1., Babenbergerstraße 1 / Ecke Burgring
Tel. 01/4000-84 100
jugendinfowien@wienxtra.at
www.jugendinfowien.at
www.facebook.com/jugendinfowien

MEHR INFORMATIONEN ÜBER MOBBING
www.jugendinfowien.at/mobbing
Hier findest du z.B. den Link zu einer
Vorlage für ein Mobbing-Tagebuch und
einen Test zu Mobbing.

HIER KANNST DU DICH ZU MOBBING BERATEN LASSEN:

Rat auf Draht
Tel. 147 (rund um die Uhr)
www.rataufdraht.at

FEM Frauengesundheitszentrum
Beratung für Mädchen, Frauen,
Eltern & Paare
18., Bastiengasse 36-38
Tel. 01/476 15-5771
www.fem.at

TIPPS GEGEN MOBBING:

- Informiere eine Person, der du vertraust, z.B. deine/n LehrerIn, SchulpsychologIn, ChefIn, AusbilderIn, die Jugendvertrauensperson oder den Betriebsrat.
- Finde UnterstützerInnen in deiner Klasse, am Arbeitsplatz oder in deinem FreundInnenkreis.
- Notiere Ereignisse, die passiert sind, so genau wie möglich in ein „Mobbing-Tagebuch“.
- Überlege dir mit deiner Vertrauensperson einen „Notfallplan“, wenn du nicht mehr weiter weißt.
- Einige Formen von Mobbing, wie z.B. Cyber-Mobbing und Stalking sind strafbar. Lass dich beraten, ob eine Anzeige bei der Polizei in deinem speziellen Fall möglich ist.
- Lerne deine Stärken kennen – besuche z.B. einen Selbstverteidigungskurs.

wienXtra-jugendinfo
INFOS
BERATUNG
TICKETS
MOBILE INFO
ERASMUS+: JUGEND IN AKTION
1., Babenbergerstraße 1 / Ecke Burgring
Tel. 01/4000-84 100
jugendinfowien@wienxtra.at
www.jugendinfowien.at
www.facebook.com/jugendinfowien